



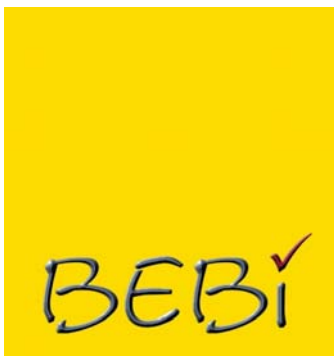
Weiterbildung ist Zukunft

Kompakt ■ Modular ■ Praxisorientiert

BEBI

Kursprogramm 2010

Zertifizierte und geförderte
AZWV-Schulungen



BEBI GmbH
Berufliche Bildung + Personalentwicklung
Lern- und Entwicklungszentrum
Burkhardt+Weber-Str. 57
72760 Reutlingen
Tel.: 07121/3475-0
Fax.: 07121/3475-15
Email: abc.reutlingen@mypegagus.de
Internet: www.mypegagus.de/ausbildung

Unsere Ausbilder

Mechanische Aus- und Weiterbildung



Den Schritt zur persönlichen Weiterentwicklung gestalten, als „Partner“ beraten und unterstützen. Menschen fördern und fordern. Sie gleichzeitig motivieren und ihnen Perspektiven für ihren weiteren beruflichen Werdegang aufzeigen, das sind für mich die zu realisierenden Ziele meiner Arbeit.

Jochen Bordt (Ausbilder seit 2001)



Seit jeher gilt: Eine qualifizierte, technisch anspruchsvolle und fundierte Ausbildung ist die wichtigste Grundlage eines jeden Facharbeiters.

Mein Wissen und meine Erfahrung, die ich mir durch meine langjährige berufliche Tätigkeit aufbauen durfte, gebe ich mit viel Freude an junge Menschen weiter.

Siegfried Siegel (Ausbilder seit 2003)



Unsere Unternehmen benötigen künftig mehr denn je gut qualifizierte Fachkräfte, um mit ihren Produkten am Markt bestehen zu können. Die Basis hierzu ist ein qualitativ hochwertiges Know-how, das es aufzubauen und zu erhalten gilt.

Hierzu möchte ich meinen Beitrag leisten und meinen Erfahrungsschatz einbringen.

Martin Binder (Ausbilder seit 2009)

Elektrotechnische Aus- und Weiterbildung



Eine gute, solide Ausbildung ist der wichtigste Schritt für den späteren beruflichen Erfolg. Auszubildende bei diesem Schritt kompetent zu unterstützen, permanent neue Wege zu gehen und Lösungen für komplexe Probleme zu finden, betrachte ich für mich persönlich jeden Tag als neue Herausforderung.

Michael Decker (Ausbilder seit 2000)

Grundlehrgang Metall

Inhalt: Es werden die Grundlagen/-fertigkeiten der Metallbearbeitung vermittelt:

- Arbeitsplatzorganisation
- Zeichnungslesen
- Werkzeugerkennung
- Feilen: - auf Maß,
 - Winkligkeit und Ebenheit,
 - von Innen und Außenradien,
 - von Schrägen und Durchbrüchen.
- Umgang mit Prüf- und Messzeugen
- Sägen, Anreißen und Körnen
- Blechbearbeitung
- Handhabung von Bohrmaschinen und Bohrwerkzeugen
- Manuelles und maschinelles Gewindeschneiden, Reiben und Senken
- Übungen an der Flachsleifmaschine sowie das Schleifen von Bohrern, Körnern und Anreißwerkzeugen
- Grundlagen der Zerspaltungstechnik (Drehen und Fräsen)

Parallel zu den jeweiligen Tätigkeiten findet ein theoretischer Unterricht statt.

Dauer: 6 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

Maschinenlehrgang Teil 1

Vorausgesetzt werden bei dem Kurs Grundkenntnisse der Metallbearbeitung

Inhalt: Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung an Drehmaschinen

- Einweisung auf Maschinen mit und ohne Messeinrichtung
- Plan- und Längsrunddrehen, Kegeldrehen
- Einstechen, Freistechen, Rändeln, Zentrieren, Bohren, Gewindeschneiden
- Senken und Messen
- Zeichnungslesen
- Umgang mit digitalen Messeinrichtungen
- Abschlussstück: Kunststoffhammer

Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung an Fräsmaschinen

- Einweisung auf Maschinen mit und ohne Messeinrichtung
- Flächen, Winkel Absätze, Nuten und Langlöcher senkrecht und waagrecht fräsen
- Messen
- Zeichnungslesen
- Erkennen verschiedener Fräswerkzeuge
- Abschlussarbeit: Passstück fräsen

Dauer: 6 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

Messen und Zeichungslesen

Inhalt: Es werden Grundlagen der Messtechnik, der Arbeitsplanung, der Qualitätssicherung und der technischen Kommunikation vermittelt

- Interaktives Lernprogramm Prüfen
- Grundlagen der Messtechnik
- Messmittel (mechanisch, pneumatisch, elektronisch)
- Endmaße
- Prüfmittel u. Lehren
- Winkelmessgeräte, Gewindemessgeräte, Gewindelehren
- Rundheitsprüfung
- Oberflächenprüfung - Oberflächenangaben
- Toleranzen, Freimaßtoleranzen
- ISO-Toleranzen u. Passungen
- Form- u. Lagetoleranzen
- Messverfahren zum Messen von Form- u. Lageabweichungen
- Lernzielkontrolle mit Zusatzaufgaben
- Praktische Messübungen mit verschiedenen Messmitteln
- Qualitätssicherung u. Qualitätskontrolle in der Fertigung
- Interaktives Lernprogramm Arbeitsplanung
- Interaktives Lernprogramm Techn. Zeichnen Teil 2
- Interaktives Lernprogramm Techn. Zeichnen Teil 3
- Projektionen, Ansichten u. Schnitte
- Maßeintragungen, Freistriche, Darstellungen
- Sinnbilder für Schrauben, Nieten, Schweißen usw.
- Schriftfeld
- kompl. Baugruppen mit Einzelteilzeichnungen, Stückliste usw.

Dauer: 2 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage



Maschinenlehrgang Teil 2

Vorausgesetzt werden die Grundkenntnisse des Maschinenlehrgangs Teil 1

Inhalt: Metallbearbeitung an Drehmaschinen

- Plan- und Längsdrehen, Kegeldrehen
- Einstechen, Freistechen, Rändeln, Zentrieren, Bohren, Gewindeschneiden, Senken
- Messen und Zeichnungslesen
- Erkennen verschiedener Drehwerkzeuge
- Umgang mit digitalen Messeinrichtungen
- Drehen von exzentrischen Durchmessern
- Gewindeschneiden auf der Drehmaschine

Metallbearbeitung an Fräsmaschinen

- Übungen vertiefen bei einer Projektarbeit
- Flächen, Winkel, Absätze, Nuten und Langlöcher fräsen
- Messen und Zeichnungslesen
- Erkennen von verschiedenen Fräswerkzeugen
- Abschlussprojekt: Druckluftmotor mit allen dazugehörigen Fräs-, Dreh-, Schleif-, Bohr- und Montagearbeiten

Dauer: 6 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

CNC-Grund- und Aufbaukurs

Inhalt: Grundlagen der CNC-Bearbeitung (Theorie und Praxis)

- Programmaufbau und Satzformat
- Null- und Bezugspunkte einer Werkzeugmaschine
- Koordinaten- und Wegmesssysteme (inkremental - absolut/direkt - indirekt)
- Funktion und Aufbau einer numerischen Steuerung (NC, CNC, DNC)
- Steuerungsarten (Punkt-, Strecken-, Bahnsteuerung)
- Programmierverfahren (Absolut-/Relativprogrammierung)
- Mathematische Grundlagen (Winkelfunktionen, Pythagoras)
- Programme schreiben, übertragen und simulieren
- Einrichten der Maschine
- Werkzeuge vermessen
- Herstellen einfacher bis mittelschwerer Konturen
- Fräsen mit und ohne Fräserradiuskorrektur
- Anwendung von Ein- und Ausfahrradien
- Zyklusbearbeitung (Kreis-, Nuten-, Bohr-, Lochkreis-, Gewindeschneid- und Rechtecktaschenzyklus)
- Konturfräsen
- Abschlussprüfung

Dauer: 9 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Trägerzertifikat mit Prüfungsergebnis

Preis: auf Anfrage



Kompaktkurs CNC-Technik

Inhalt: Fundierte und professionelle CNC-Technik-Anwenderausbildung
(auf Philipssteuerung bzw. Siemens-Simulation)

- Grundlagen der Zerspanungstechnik
- Mathematische Grundlagen (Winkelfunktionen, Pythagoras)
- Messtechnik
- Technische Kommunikation und Zeichnungslesen
- Konventionelles Drehen (Praxis)
- Konventionelles Fräsen (Praxis)
- Theoretische Grundlagen der CNC-Technik
- Programmaufbau und Satzformat
- Steuerungsarten (Punkt-, Strecken-, Bahnsteuerung)
- Programmierverfahren (Absolut-/Relativprogrammierung)
- Praktische CNC-Ausbildung
- Spannen von Werkstücken
- Werkstücknullpunkt in 3 Achsen anfahren
- Programmierung und Zyklendarbeitung (Kreis-, Nuten-, Bohr-, Lochkreis-, Gewindeschneid- und Rechtecktaschenzyklus)
- Konturfräsen
- Abschlussprüfung

Dauer: 6 Monate

Termin: Auf Anfrage

Abschluss: Trägerzertifikat mit Prüfung

Preis: auf Anfrage

Pneumatik

Inhalt: **Pneumatische Grundlagen und Einsatzgebiete der Pneumatik**

- **Pneumatische Grundlagen und Einsatzgebiete der Pneumatik**
- **Wegeventile**
- **Stromventile**
- **Sperrventile**
- **Druckventile**
- **Funktionsdiagramme**
- **Berechnungen zu Luftverbrauch und Druck**
- **Sinnbilder erkennen**
- **Anschlussbezeichnungen**
- **Schaltplanaufbau und Nummerierung der Bauelemente**
- **Pneumatische Schaltungen aufbauen**
- **in Betrieb nehmen und Fehlersuche**

Dauer: **2 Wochen**

Termin: **Laufender Einstieg möglich**

Abschluss: **Teilnahmezertifikat**

Preis: **auf Anfrage**

Hydraulik

Inhalt:

- Hydraulische Grundlagen und Anwendungsgebiete
- Physikalische Grundlagen in der Hydraulik
- Pumpenarten
- Ventilarten und deren Einsatz
- Leitungen und Verbindungen
- Hydrospeicher
- Schaltplanaufbau
- Sinnbilder erkennen
- Hydraulische Schaltungen am PC simulieren
- Hydraulische Schaltungen aufbauen und in Betrieb nehmen

Parallel zu den jeweiligen Tätigkeiten findet theoretischer Unterricht statt.

Dauer: 6 Tage
Termin: Laufender Einstieg möglich
Abschluss: Teilnahmezertifikat
Preis: auf Anfrage



Schweißen Grundlagenkurs

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der Metallbearbeitung

Inhalt:

- Vermittelt werden folgende Grundfertigkeiten
 - Metall-Lichtbogenschweißen
 - Metall-Aktivgasschweißen
 - Gasschmelzschweißen
 - Hartlöten
- Theoretische Grundlagen
- Vorbereiten von Schweißnähten
- Zeichnungslesen
- Sicherheit an Schweiß- und Gasanlagen
- Ordnungsgemäßer Umgang mit Schweißgeräten und Werkzeugen

Dauer: 2 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage



Weichlöten

Inhalt:

- Grundlagen der Löttechnik, Arbeitsmittel, Werkzeuge und Arbeitssicherheit
- Grundlagen der Elektrotechnik (Spannung, Strom, Widerstand)
- Grundlagen elektronischer Bauteile (Widerstand, Diode, LED, Transistor, Kondensator) und Platinenlayouts
- Einfache Gitterlötübungen und individuelles Modell
- Löt- und Entlötübungen
- Lötarbeit Elektrischer Würfel
- Lötarbeit 12 V Spannungsüberwachung
- Lötarbeit Astabile Kippschaltung (Wechselblinker)

Dauer: 1 Woche

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

Flachschleifen

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung, sowie Kenntnisse in konventionellem Drehen und Fräsen

Inhalt:

- Handhabung und Einrichten von Schleifmaschinen
- Einsatzgebiete der Schleif- und Bindemittel
- Abrichten von Schleifscheiben
- Spannen von Werkstücken beim Schleifen
- Messen mit der Bügelmessschraube
- Flachschleifen von Flächen, Absätzen und Stufen

Dauer: 2 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

Kunststoffkurs

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung,
Messen und Lehren

Inhalt:

- Herstellung von Kunststoffen- vom Monomer zum Polymer
- Unterteilung und Bezeichnung der Kunststoffe
- Verarbeitung und Verwendung von Kunststoffen
- Erkennen von Kunststoffen
- Schweißen und Kleben von Kunststoffen
- Warmgasschweißen PVC: Auftragen, T-Stoß, V-Stoß, Kehlnähte
- Kleben eines Sortimentschranks

Dauer: 1 Woche

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage



SPS-Technik Grundlagen für Mechaniker

Inhalt:

- Grundkurs SPS-Steuerungen anhand einer Siemens S7 - 200
- Grundlagen binärer Steuerungen und Steuerungsarten
- Logische Signale und Grundfunktionen
- kombinatorische Schaltungen
- Merker
- Speicher (RS-Flip-Flop)

Dauer: 2 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

Grundlehrgang Elektro

Inhalt:

- Grundlagen der Elektrotechnik in Theorie und Praxis
- Grundlagen der Messtechnik
- Elektrischer Stromkreis
- Ohmsches Gesetz
- Lineare Widerstände
- Reihen-, Parallel und gemischte Schaltungen
- Spannungsteiler
- Anschlussenden herstellen
- Verlängerungsleitungen
- Installationsschaltungen
- Schützsaltungen
- Klingelschaltung
- Stromstoßschaltung
- Leuchtstofflampenschaltung
- Weichlöten
- Grundlagen der Digitaltechnik

Parallel findet ein theoretischer Unterricht statt.

Dauer: 6 Wochen

Termin: auf Anfrage bzw. nach Absprache

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

Elektropneumatik

Inhalt: Grundlagen und Einsatzgebiete der Pneumatik

- Elektrotechnische Grundlagen zur Elektropneumatik
- Aufbau und Funktion von Relais bzw. Schütz
- Sensoren- und Reedkontakte
- Anzugsverzögertes und abfallverzögertes Zeitrelais
- Sinnbilder erkennen,
- Anschluss-/Kontaktbezeichnungen
- Stromlaufplan und Schaltplanaufbau
- NICHT-, UND-, ODER-Funktion
- Schaltungen mit Selbsthaltung
- Elektropneumatische Schaltungen aufbauen und in Betrieb nehmen
- Fehlersuche

Dauer: 2 Wochen

Termin: Laufender Einstieg möglich

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Preis: auf Anfrage

Überblick: Teilezurichter/in

Ausbildung zum/r Teilezurichter/in

Beim Teilezurichter handelt es sich um einen staatlich anerkannten Ausbildungsgang mit Abschlussprüfung, der zu qualifizierten Zuarbeitertätigkeiten in der Metallindustrie befähigt. Unser modulares Qualifizierungskonzept bereitet dazu in optimaler und flexibler Weise vor.

Modul	Ausbildungsinhalt
1	Theoretischer Fachkundeunterricht *
2	Grundlagen Metall
3	Maschinenarbeiten Teil 1
4	Maschinenarbeiten Teil 2
5	Fügen von Bauteilen
6	Grundlagen der Pneumatik
7	Grundlagen der CNC-Technik

Nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls kann gleich das nächste Modul besucht werden oder aber es wird eine betriebliche Vertiefungsphase vereinbart, um die neu gewonnenen Fertigkeiten und Kenntnisse in der betrieblichen Praxis umzusetzen. Am Ende jedes erfolgreich abgeschlossenen Moduls, erhält der Teilnehmer ein Zertifikat. Wurden alle Module absolviert kann bei der IHK (unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen) die Zulassung zur externen Prüfung beantragt werden.

Der Ausbildungsgang wurde speziell für An- und Ungelernte Produktionsmitarbeiter/innen bzw. Arbeitnehmer/innen mit fachfremden Ausbildungsabschlüssen konzipiert. Zugangsvoraussetzungen sind gute Deutschkenntnisse und eine mindestens 4-jährige Tätigkeit in einem Metallberuf.

- Dauer:** 39 Wochen (insgesamt 9 Monate)
- Termin:** nach Vereinbarung, mindestens 10 Teilnehmer
- Abschluss:** IHK-Berufsabschluss
- Gesamtpreis:** auf Anfrage

Ausbildungsinhalte Teilezurichter/in

Die späteren beruflichen Einsatzgebiete des Teilezurichters/in sind vielfältig:

- Zurichten von Blechen, Profilen, Rohren oder Maschinenteilen durch Zuschneiden, Stanzen, Biegen, Runden, Treiben, Bördeln, Schweißen, Gewindeschneiden oder durch spanende Metallverarbeitungstechniken
- Bearbeiten von Blechen, Platten, Rohren und Profilen zum Beispiel durch Weichglühen, Härten, Anlassen
- Vor- und Nachbearbeiten von Bauteilen durch Schleifen, Bürsten, Beschichten, Verzinken, Galvanisieren und so weiter
- Arbeiten in der Montage, zum Beispiel Aufstellen und Anschlagen von Einzelbauteilen, Einpassen und Ausrichten der Teile, Schweißen, Nieten, Hart- und Weichlöten
- Pflegen und Instandhalten von Arbeitsgeräten
- Durchführen einfacher Einstellarbeiten

Daher legen wir den Schwerpunkt auf ein breit gefächertes und praxisorientiertes Ausbildungskonzept.

Modul 1: Theoretischer Fachkundeunterricht *

- Der achtwöchige Theorieteil kann auf Nachfrage an Berufsschulen oder im jeweiligen Unternehmen durchgeführt werden. Gerne berät das Lern- und Entwicklungszentrum und organisiert einen Dozenten

Modul 2: Grundlagen Metall

- Der sechswöchige Grundlehrgang Metall bildet den Einstieg in die praktische Ausbildung. Neben Handfertigkeiten wie, Feilen, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Reiben, Senken, Messen, usw. werden Grundlagen der Arbeitsorganisation und der technischen Kommunikation (Zeichnungslesen) vermittelt

Modul 3: Maschinenarbeiten Teil 1

- Basisfertigkeiten der Metallbearbeitung an konventionellen Bohr-, Dreh- und Fräsmaschinen werden innerhalb dieses Moduls vermittelt. Die Teilnehmer/innen erstellen nach Zeichnung verschiedene Dreh- und Fräswerkstücke.

Modul 4: Maschinenarbeiten Teil 2

- Im Rahmen des Aufbaulehrgangs Maschinenarbeiten Teil 2 werden die Dreh- und Fräskenntnisse vertieft und anspruchsvollere Übungen durchgeführt. Als Abschlussarbeit wird ein Druckluftmotor gefertigt, der alle dazugehörigen Fräs-, Dreh-, Schleif-, Bohr- und Montagearbeiten beinhaltet.

Modul 5: Fügen von Bauteilen

- Der vierwöchige Lehrgang „Fügen von Bauteilen“ vermittelt Grundkenntnisse der Klebe-, Löt- und Schweißtechnik (Lichtbogen, Aktivgas, Gasschmelzschweißen), sowie der Arbeitsvorbereitung und der Arbeitssicherheit.

Modul 6: Grundlagen der Pneumatik

- Innerhalb dieses Moduls lernen die Teilnehmer/innen Funktionsdiagramme und Bauelemente der Pneumatik kennen, führen Berechnungen zu Luftverbrauch und Luftdruck durch, erstellen selbständig pneumatische Schaltungen am PC, bauen diese in der Praxis nach und lernen Methoden der Fehlerdiagnostik kennen.

Modul 7: Grundlagen der CNC-Technik

- Im Rahmen des dreiwöchigen Abschlussmoduls werden Grundlagen der CNC-Programmierung und Bearbeitung vermittelt (Programmaufbau, Steuerungsarten, Programmierverfahren, Maschineneinrichtung, Werkzeugvermessung, Zyklusbearbeitung, Herstellen einfacher und mittlerer Konturen).



Kursanmeldung

Kurs _____

Termin _____

Teilnehmer Frau Herr

Name, Vorname

Firma

Privatanschrift

Firmenanschrift

Telefon

Telefon

E-Mail

E-Mail

Datum, Unterschrift



Kontaktformular

Ich wünsche Beratung zu:

- Kursen Verbundausbildung Betrieblichen Qualifizierungskonzepten
- Staatlichen Fördermitteln für Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen

Name, Vorname

Firma

Firmenanschrift

Betriebliche Funktion

Telefon

BEBI GmbH
Lern- und Entwicklungszentrum
Burkhardt + Weber Str. 57
72760 Reutlingen
Tel. 07121 - 3475-0
Fax: 07121-3475-15